Diese Seite drucken

Kuratorium der Laubaner-Stiftung zu Gast in Polen

Kürzlich reisten Mitglieder des Kuratoriums der „Stiftung Laubaner Gemeinde, Stadt und Landkreis Lauban“ erstmals ins polnische Lubań – ehemals Lauban – in der Oberlausitz. Mit dem Besuch sollte an frühere Kontakte zwischen der Laubaner Gemeinschaft und der Stadt Hildesheim angeknüpft werden. So wurden die Kuratoren von Lubáns Bürgermeister Arkadiusz Slowinski und Mitgliedern des Rates der Stadt im historischen Sitzungssaal des Rathauses empfangen.

Die Kuratoriumsmitglieder (v. l.) Wilfried Zwiebler, Dr. Idis B. Hartmann, Ulf Möhle, Dieter Wollenberg und Kurt-Michael Beckert vor dem Rathaus Lubáns.

Einvernehmen bestand darin, bestehende Kontakte auf eine kontinuierliche Basis zu stellen und zu vertiefen. Ulf Möhle, Vertreter der Stadt Hildesheim im Stiftungskuratorium, überbrachte einen Gruß der Patenstadt und erneuerte die Einladung zur Teilnahme an der „Partnerschaftswoche“ anlässlich des 1200-jährigen Bestehens der Stadt Hildesheim im Juni.

Im Rahmen des Besuches fand auch ein Treffen mit dem Vorsitzenden Janusz Kulczycki und weiteren Mitgliedern des Vereins „Laubaner Geschichtsfreunde der Oberlausitz“ statt. Es bestehen bereits langjährige Beziehungen zwischen dem Verein und Kurt-Michael Beckert, Betreiber des Laubaner Archivs (www.heimatarchiv-lauban.de) und Kuratoriumsmitglied. Während des lebhaften Austausches wurde der Wunsch der polnischen Gruppe nach einer engeren Zusammenarbeit deutlich.